

Mit neuem Kommunikationsmittel Geld sparen und CO2 reduzieren?

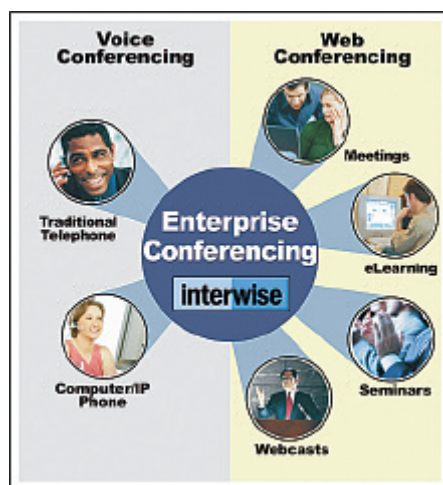
Unternehmen verursachen mehr als die Hälfte der jährlichen CO2-Jahresemissionen. Massgeblich zu dieser Umweltbelastung tragen die Dienstreisen der Angestellten bei. Um diese Reisen zu minimieren, gäbe es ein mehr als taugliches Mittel: das WebConferencing!

Es gibt BankerInnen, die jeden Tag vom Euroairport Basel am morgen früh nach London fliegen und abends wieder zurück. Einverstanden: Diese BankerInnen sind nicht unbedingt die Zielgruppe für WebConferencing, weil sie ja arbeiten in London. Dieses Beispiel zeigt aber, wie ein «moderner» Arbeitsweg in unserer globalisierten Welt aussehen kann und wie dieser zweifelsohne die Umwelt belastet.

Geschäftsreisen und Umweltschutz

Im Jahre 2006 haben die Unternehmen in Deutschland die Umwelt mit 470 Millionen Tonnen Kohlendioxid belastet. Dies entspricht der Hälfte der gesamten CO2-Jahresemissionen Deutschlands. Dies ist in der Schweiz nicht anders, wenn auch auf tieferem Niveau. Der Verband Deutsches Reisemanagement (VDR) schätzt, dass jede Stunde 17 000 Geschäftsreisen beginnen. So kamen 2006 über 150 Millio-

nen Geschäftsreisen ins In- und Ausland zusammen oder jeden Tag über 40 000 Reisen! Eine Dienstreise von nach London verursacht etwa 0,3 Tonnen CO2. Ganz klar: Hier wären die Einsparpotenziale durch ein effizienteres Dienstreise-Management enorm, nicht nur, was die Entlastung der Umwelt angeht, sondern auch die Entlastung der Reisespesen!



Die Umfrage der TNS Infratest im April 2007

Von 2000 gültige Auswertungsbögen ergab sich folgendes: 67 Prozent der Befragten gaben an, dass ihr Unternehmen ihr Reiseverhalten trotz der aktuellen Umweltdiskussion nicht verändert. 16 Prozent meinten, ihre Unternehmen versuchten, die Zahl der Flugreisen zu reduzieren. Interessant aber ist, dass ein Drittel der

Befragten angaben, sie würden umweltfreundliche Alternativen wie Web- oder Telefontreffen einer Dienstreise vorziehen!

Unternehmen könnten «grün», kostengünstig und gewinnbringend rechnen

Dienstreisen zu vermeiden, reduziert CO2-Emissionen. Wie sehr damit die Umwelt (und der Geldbeutel der Firmen) entlastet wird, ist frappierend und weckt den Wunsch, auf das Kommunikationsmittel WebConferencing umzusteigen. Im Internet gibt es inzwischen

einige CO2-Rechner, mit denen Sie die CO2-Belastung einer Reise errechnen können, um danach entscheiden zu können: Reise oder keine Reise.

Wie weit sind wir in der Schweiz?

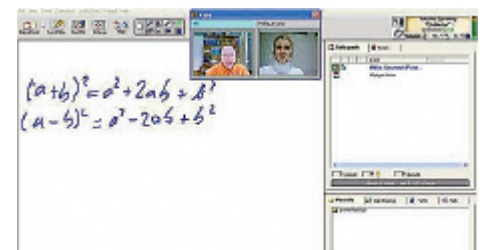
Die SIGMAL Kommunikation + Training AG in Chur gehört zu diesen Pionieren des WebConferencings! Die Firma, tätig vor allem in der Erwachsenenbildung an verschiedensten Standorten in der Schweiz, hat bereits jahrelange Erfahrung in der Internet-Kommunikation und -Ausbildung.

Das WebConferencing wird ein immer wichtigeres Standbein der SIGMAL Kommunikation + Training AG und die Ausbildung dafür immer gefragter. Interessant an der verwendeten Software Interwise ist auch der Preis und neu die Möglichkeit, diese Software eine Woche lang gratis zu testen.

Informieren Sie sich auf der Website www.sigmal.ch. Für eine unverbindliche Demonstration des WebConferencings mailen Sie am besten an miklos.gosztonyi@sigmal.ch oder rufen Sie die Nummer ++41 (0)81 250 28 30 an.

Rechnen Sie sich nicht nur «grün», rechnen Sie Kosten sparend und gewinnbringend!

Miklos Gosztonyi



Anzeigen

SIGMAL

Kommunikation & Training AG
Tittwiesenstrasse 29, 7000 Chur

www.sigmal.ch

